



Stellenausschreibung

Am Dienstort Bad Kreuznach in Abteilung 2 „Schulleitung und Schulentwicklung“, Referat 2.15 „Ganztag, Demokratiebildung, Ökonomische Bildung“ ist zum 01.01.2027 die unbefristete Stelle

**einer pädagogischen Referentin/
eines pädagogischen Referenten
für Demokratiebildung
(m/w/d)**

(bis Besoldungsgruppe A14 / Entgeltgruppe E13 TV-L)

Kennziffer 26-29

zu besetzen.

Das Pädagogische Landesinstitut

ist eine dem rheinland-pfälzischen Ministerium für Bildung direkt nachgeordnete Behörde und bietet Schulen und Lehrkräften in Rheinland-Pfalz ein umfassendes und vernetztes Angebot an Fort- und Weiterbildung, Medien und Materialien, schulpsychologischer und pädagogischer Beratung sowie IT-Dienstleistungen.

Gelebte und gelingende Demokratie in die Lehr- und Lernprozesse im Bildungssystem zu übertragen und in Schule und durch Lehrerfortbildungen zu unterstützen ist ein äußerst wichtiger, spannender und herausfordernder Prozess.

Ihre Arbeitsfelder und Tätigkeitsbereiche

- Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Weiterentwicklung der Koordinierungsstelle für schulische Demokratiebildung und Modellschulen für Partizipation und Demokratie in Rheinland-Pfalz.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Konzeption und Durchführung von Fortbildungen und Studientagen zu Themen der schulischen Demokratiebildung und Partizipation von Schülerinnen und Schülern in Unterricht und Schulleben
- Entwicklung von Konzepten zur Förderung von Medienkompetenz als Beitrag zur Prävention von Diskriminierung, Extremismus, Hassrede und Desinformation
- Information von Schulen zu Themen der Demokratiebildung und Beratung von Schulen bei der (Weiter-)Entwicklung einer demokratischen, diskriminierungssensiblen Schulkultur
- Veranstaltungsorganisation und -durchführung für Multiplikator*innen und Jugendliche
- Konzeption und Erprobung praxisnaher Maßnahmen und vielfältiger, auch digitaler Methoden sowie die Erarbeitung von Lerninhalten
- Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation
- enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Referatskoordinatorin



- Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung (BM), der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) und den Schulen
- Zusammenarbeit und Vernetzung mit relevanten Arbeitsbereichen im Pädagogischen Landesinstitut im Rahmen der Demokratiebildung sowie mit relevanten außerschulischen Partnern, Universitäten, Studienseminaren und der Landesschüler*innenvertretung RLP

Wir bieten Ihnen

- ein vielseitiges und innovationsfreudiges Arbeitsfeld mit einem engagierten und qualifizierten Team
- die Möglichkeit der Weiterentwicklung einer landesweit anerkannten und gut vernetzten Demokratiebildung
- einen attraktiven Arbeitsplatz mit guter Ausstattung in einem dynamischen Umfeld
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- Möglichkeiten zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Referaten, Teams und vielfältigen Kooperationspartnern

Wir wünschen uns von Ihnen

- abgeschlossenes Universitätsstudium (Master bzw. Diplom) der Bildungs-, Politik-, Kultur-, Geistes-, oder Sozialwissenschaften, der Medienpädagogik oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- mehrjährige berufspraktische Erfahrung und fundierte Kenntnisse in den Themenfeldern schulische Demokratiebildung, Medienbildung und Diskriminierungsprävention
- fundierte Kenntnisse zu digitalen Medienwelten von Kindern und Jugendlichen sowie zu Phänomenen wie Hate Speech, Fake News, Verschwörungserzählungen und Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit
- fundierte Kenntnisse zu Diversity-, Antidiskriminierungs- und Partizipationskonzepten
- Erfahrungen im Bereich digitaler Lehr- und Lernformate
- fundierte Kenntnisse aktueller bildungspolitischer Schwerpunkte und Interesse an der Umsetzung in die Praxis
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Schulen, Trägern, Bildung und Politik
- analytische und konzeptionelle Fähigkeiten, lösungsorientierte und strukturierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Kommunikations- und Selbstreflexionskompetenz bei gleichzeitig hohem Maß an Eigeninitiative und Selbstständigkeit sowie Bereitschaft zur eigenen Weiterqualifizierung
- Erfahrungen im Projektmanagement und in der Öffentlichkeitsarbeit
- zielgruppengerechte Content-Erstellung für die interne und externe Kommunikation
- gute PC-Kenntnisse, insb. MS Office, Vewa, Bildbearbeitungs- und Gestaltungsprogramme und Werkzeuge für Content-Management



Für die Stelle steht eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 14 zur Verfügung. Die tatsächliche Besoldung bzw. Vergütung richtet sich nach den beamtenrechtlichen bzw. tarifrechtlichen Bestimmungen. Bei bereits verbeamteten Personen wird grundsätzlich zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung ausgesprochen.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die ausgeschriebene Stelle eignet sich grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte, wobei im Einzelfall eine Prüfung vorbehalten bleibt, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (gewünschte Gestaltung der Arbeitszeit unter Berücksichtigung der Anforderungen an die Stelle) entsprochen werden kann.

Die Aufgabenerfüllung erfordert die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Dienstreisen auch mit dem PKW. Ein gültiger PKW-Führerschein der Klasse B (früher 3) und die Bereitschaft, das privateigene Fahrzeug für Dienstfahrten zu nutzen, wäre wünschenswert.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation in Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes wird die Erhöhung des Frauenanteils angestrebt. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders interessant. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind **-unter Angabe der Kennziffer-** bis zum **23.09.2026** zu richten an:

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz
Referat 4.01
Butenschönstraße 2
67346 Speyer

oder per Email an: stellenangebot@pl.rlp.de

Für fachliche Fragen steht Ihnen die Referats-kordinatorin Frau Horst, Tel: 0671/9701-1643, E-Mail: evelyn.horst@pl.rlp.de zur Verfügung. Für dienst- und arbeitsrechtliche Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Vogel, Tel.: 06232/659-136, E-Mail: katharina.vogel@pl.rlp.de.